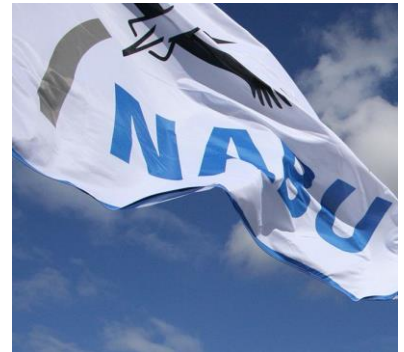


NABU-BUCHHOLZ TÄTIGKEITSBERICHT 2020

Bericht über die Aktionen/Projekte des NABU-Buchholz 2020



Naturschutzarbeit / Biotope

Reparatur des Zaunes auf der Streuobstwiese

Gleich zum Jahresanfang hatte Joachim den Vorschlag doch endlich die umgestürzten Teile des Zaunes auf der Streuobstwiese zu reparieren. Das Wetter war gut und Joachim und Werner trafen sich am 06.01. zum ersten Arbeitseinsatz des Jahres. Diesmal leistete unser neu beschaffter Erdbohrer ganze Arbeit, der Boden ließ sich im Gegensatz zum Herbst bearbeiten und wir hatten schnell neue Pfähle gesetzt und den Maschendraht wieder aufgerichtet. Zuletzt wurde auch noch der von einem LKW niedergefahrene Zaun im nord-östlichen Teil der Streuobstwiese wieder hergestellt.

Baumfällung am Sprötzer Bach

Bereits im Dezember erhielt der Vorstand eine Information von der Straßenwacht des Landkreises, das auf unserem Grundstück ein abgestorbener Baum steht, der die Verkehrssicherheit auf der Landstraße gefährden könnte und deshalb entfernt werden muss. Da wir diese Arbeit nicht selbst erledigen konnten, beauftragten wir das Forstunternehmen Lissner mit den Arbeiten. Es musste unter anderem auch eine Absperrung der Kreisstraße gemacht werden und die Genehmigungen hierfür bei den Behörden eingeholt werden. Am 07.02. war es dann so weit und einige NABU-Aktive halfen aus. Zuerst wurden einige kleinere Weiden im Umfeld entfernt, damit dort die große Weide nicht hängen bleibt. Mit einem 70m langen Stahlseil und einem Traktor sollte dann die große Weide so gefällt werden, das sie nicht zur Straße hin kippt, sondern auf unser Gelände. Bei dem Umbruch der letzten kleinen Weide reichte es wohl der beanstandeten Weide und sie fiel mit lauten Knall genau in die andere Richtung und lag nun zum großen Teil auf der Straße über die dortige Leitplanke. Die Straße hatten wir glücklicherweise während der Arbeiten immer wieder für einige Minuten gesperrt, so auch zu diesem Zeitpunkt. Es bewahrheitete sich also, dieser Baum war restlos morsch und wäre bei dem nächsten stärkeren Wind umgefallen. Die Leitplanke wurde durch das Abstürzen des Baumes nur geringfügig beschädigt und wurde von der Straßenbaumeisterei nicht beanstandet.

Kontakt

NABU Buchholz e.V.

Werner Wiesmaier
1. Vorsitzender

Tel. +49 (0)4188 888 1062

Fax +49 (0)4188 888 1061

werner.wiesmaier@NABU-Buchholz.de



Nistkästen für den Jesteburger Wald

Vanessa hatte nach einem sehr netten Kontakt zu einer Waldbesitzerin in Jesteburg eine zweckgebunden Spende für den NABU von ihr erhalten. Davon sind etliche Nistkästen beschafft worden. Diese wurden am 07.03. in dem Waldgrundstück der Besitzerin fachgerecht installiert. Da Vanessa in unmittelbarer Nähe wohnt, will sie zukünftig auch die Nistkastenkontrolle übernehmen.



Öffentlichkeitsarbeit / Exkursionen

Volksbegehren „Artenvielfalt“ in Niedersachsen

Am 27.02. fand in der „Burg Seevetal“ in Hittfeld das konstituierende Treffen der Bündnispartner zum Volksbegehren statt. Wir hatten vorab für unsere drei NABU-Gruppen im Landkreis Harburg Jürgen Hülskämper als Sprecher benannt. Eine gute Wahl, wie sich im Verlauf des Volksbegehrens herausstellte, denn Jürgen hat eine sehr gute Koordinierungsarbeit, sowohl innerhalb des Landkreises, als gegenüber dem NABU-Landesverband geleistet. Der NABU-Buchholz übernahm die Koordinierung der Stadt Buchholz und der Samtgemeinde Jesteburg. Hierzu fand eine Auftaktsitzung im Museumsdorf Sniershus in Seppensen statt. Lea und Joachim waren die „Zugpferde“ für das Team, bestehend aus Vertretern der GRÜNEN, den Imkern, Friday for Future, Greenpeace etc. Es wurde eine Telegram-Gruppe von Lea etabliert und Joachim machte anhand der eigenen Unterschriftensammelaktion immer wieder Vorschläge wie man die Sammlungen möglichst effektiv durchführen kann. Es wurden an Markttagen Stände in Buchholz aufgestellt, die GRÜNEN haben eine Sammelaktion auf dem Brunsberg durchgeführt und der NABU war an den beiden Backtagen im Museumshof vertreten. Die Mühen hatten sich dann auch gelohnt, das Volksbegehren hat den sogenannten „Niedersächsischen Weg“ massiv forciert und schließlich zu einer Einigung zwischen Landesregierung, Land- Forst-Wirtschaftsvertretern und Naturschutzverbänden geführt. Im Ergebnis sind die geforderten 25.000 Unterschriften für die erste Phase eines Volksbegehrens mit 162.530 Unterschriften weit übertroffen worden. Bezogen auf die Wahlberechtigten haben wir hier im Landkreis mit 3,17% einen sehr guten Rang erreicht, betrachtet man sogar die absoluten Zahlen sind wir mit 6.270 Unterschriften auf Platz 4 aller Wahlkreise in Niedersachsen gelandet, nur die zwei Wahlbezirke der Stadt Hannover und Oldenburg Stadt sind vor uns.



Offene Gartenporte des NABU-Buchholz

Alle Gartenöffner haben in diesem Jahr wieder ihre Gärten gepflegt und mit viel Mühe für den 07. Juni hergerichtet. Der Flyer war fertig layoutet und bereit zum Druck. Leider ist auch diese schöne Veranstaltung nun das erste Mal in der Geschichte dem Corona-Lockdown zum Opfer gefallen, es wäre die 17. Offene Gartenpforte in Folge gewesen. Der Dank für die Bereitschaft wieder seinen Garten zu öffnen ist aber allen Gartenöffnern sicher.

Naturkundliche Wanderung mit Detlef Gumz

Am Sonntag, den 12. Juni hatte uns der Leiter der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg eingeladen, um mit uns durch das Büsen-Bachtal zu streifen und die neuen Veränderungen der Landschaftsgestaltung zu besichtigen. Besonders die schon früher von Herrn Gumz anvisierte Stelle mit den ehemaligen Fischteichen hat es ihm angetan, schließlich konnte die UNB dieses Teilstück vor einiger Zeit von privater Hand erwerben und endlich wieder renaturieren. Dazu zeigte er uns die aktuellen Arbeiten und erläuterte, was noch alles gemacht werden wird.



Besichtigung der SOLAWI in Eckel

Unter dem Motto „Landwirtschaft geht auch anders“ haben wir Interessierte eingeladen die SoLaWi von Stephanie Wilken zu besichtigen. Am 20. September haben wir unter Beachtung der Corona-Regeln die gesamte Anlage besichtigt. Nun ja, da wachsen auch die Brennesseln, die sind aber kein „Unkraut“ sondern kommen in den Salat oder in das Gemüse. Insgesamt waren alle sehr angetan, hier zu sehen wie ökologisch, biologische Landwirtschaft gehen kann.

Offene Pforte auf der Streuobstwiese

Diesmal hatten wir am 04. Oktober wieder eine ganze Menge an Äpfeln und Birnen zu bieten. Gekommen sind trotz Abstandsregel eine überschaubare Menge interessierter Gäste und natürlich etliche NABU-Mitglieder inkl. der NAJU, die allerdings Corona-bedingt keine Veranstaltung durchführen konnten. Es wurden noch ein paar Pflegearbeiten durchgeführt und ein Maulbeerbaum gepflanzt.



NABU-Intern

Regelmäßige Arbeitstreffen des NABU-Buchholz

In diesem Jahr hatten wir uns entschieden unsere öffentlichen Arbeitskreistreffen in das Museumsdorf Seppensen (Sniers Hus) in die dortige alte Schule zu verlegen. Dies wurde durch die erste Corona-Welle wieder gestoppt und wir verlagerten unsere Treffen in die digitale Welt, Video-Konferenzen waren jetzt angesagt. Gegenstand dieser Treffen sind aktuelle Umweltthemen, sowie die Planung anstehender Aktivitäten, Naturkurzreferate und der Austausch über Natur-beobachtungen.

Jugendarbeit

Aktivitäten der NAJU Kinder- und Jugendgruppe sind bis auf wenige Ausnahmen ausgefallen

JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Die für den 17. April geplante JMV ist Corona-bedingt ausgefallen. Es ist nun geplant in der zweiten Jahreshälfte 2021 die JMV für 2019 und 2020 zusammen durchzuführen.

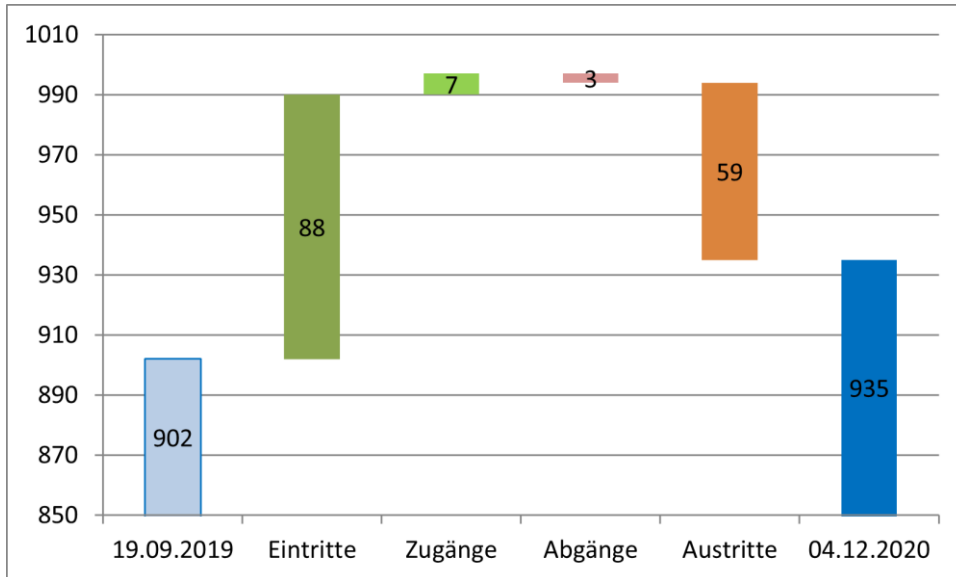
Neujahrssessen 2020 im Restaurant „Zum Grünen Jäger“ in Jesteburg

In gemütlicher Atmosphäre wurde über die vergangenen Aktionen diskutiert und natürlich auch überlegt, was man in diesem Jahr an Projekten, Exkursionen und Aktivitäten starten will. Leider kam dann alles ein wenig anders.



Mitgliederbilanz

Die Zahl der Mitglieder ist deutlich gestiegen, zum Jahreswechsel 2020/21 sind es 935 Mitglieder.



Aufgrund des nun begonnenen 2. Lockdown der Corona-Pandemie werden wir vorerst verzichten ein Jahresprogramm 2021 zu erstellen. Ggf. kommt ein Programm in der zweiten Jahreshälfte 2021.

Werner Wiesmaier, Januar 2021